

„Arbeit – Körper – Rationalisierung: neue Perspektiven zum historischen Wandel industrieller Arbeitsplätze“

Programm

Donnerstag, 24.02.2011		
13.00-14.00	Gemeinsames Mittagessen in der Mensa	
14.00-14.20	Begrüßung durch Lars Bluma und Karsten Uhl	
14.20-15.00	Bluma, Lars	Der Körper des Bergmanns in der Industrialisierung. Biopolitik im Ruhrkohlenbergbau 1890-1980
15.00-15.40	Linssen, Wilemijne	Adressing the Miner's Workplace. A Close Reading of the Engineers' First Step to Look at the Worker's Issue
15.40-15.55	Pause	
15.55-16.35	Kift, Dagmar	"Die schaffende Menschenkraft bewirtschaften". Arbeitsschulung, Arbeitserziehung und Mannwerdung im Ruhrbergbau der 1920erJahre
16.35-17.15	Bänziger, Peter-Paul	Azubi: Körper/Subjektivation jugendlicher Auszubildener im Fordismus, ca. 1920 bis 1980
17.15-17.40	Pause	
17.40-18.20	Bächi, Beat	Zur Gouvernementalität von Grenzwerten: Der Arbeiterkörper im "Mensch-Maschine-Umwelt-System zwischen Individualität und homme moyen (1955-1980)
19.30	Gemeinsames Abendessen im Bermudadreieck (Selbstzahler)	

Freitag, 25.02.2011		
09.30-10.10	Uhl, Karsten	„Schafft Lebensraum in der Fabrik!“: Betriebliche Kantinen und Speiseräume im deutschen Rationalisierungsdiskurs, 1900-1945
10.10-10.50	Cole, Mark B.	"Kampf gegen Stullen": Factory Canteens, Food and Bodily Efficiency in the Third Reich
10.50-11.05	Pause	
11.05-11.45	Kleinöder, Nina	Risikoregulierung am Arbeitsplatz oder: Sind automatisierte Arbeitsplätze weniger gefährlich? Beispiele aus der Geschichte des Arbeitsschutzes in der Schwerindustrie
11.45-12.25	Schramm, Manuel	Strahlenschutz im Uranbergbau. DDR und Bundesrepublik Deutschland im Vergleich
12.25-13.45	Gemeinsames Mittagessen in der Mensa	
13.45-14.25	Luks, Timo	Kanalisierte Dynamik: Bewegungsmetaphern, Gesellschaftsordnung und der Industriebetrieb, 1920-1960
14.25-15.05	Schnaithmann, Christine	Das Schreibtischproblem. Amerikanische Büroorganisation um 1920
15.05-15.20	Pause	
15.20-15.45	Abschlussdiskussion	